



**Referat von Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, anlässlich der Breitsch-Träff-Filmtage, 20. Oktober 2023**

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Breitsch-Träff-Fans

Liebe Filmliebhaber\*innen

Liebe Klimaaktivist\*innen, Klimabesorgte und Klimazuersichtliche

Es gibt Lösungen!

Ich bin sehr froh, dass wir heute Abend einen positiven und optimistischen Film sehen werden. Bereits im Trailer sind kreative, positive, anpackende, ideenreiche und lachende Menschen zu sehen, so dass ich mich sehr darauf freue, im Film ausführlich zu sehen, was sie für Ideen haben, um etwas gegen die Klimakrise zu tun, und wie sie es umsetzen, und das auf der ganzen Welt.

Ich muss zugeben, es fällt mir manchmal schwer, positiv zu bleiben, insbesondere nach dem erst grad zu Ende gegangenen Sommer mit seinen hohen Temperaturen bis weit in den Oktober hinein und Rekordtemperaturen von 48 Grad im Süden Europas. Mit Bildern aus dem Fernsehen von Bränden, Überschwemmungen, Erdbeben .... Das bringt mich fast zum Verzweifeln und lässt mich um die Zukunft unseres Planeten, unserer Umwelt, unserer Kinder und unserer Enkelkinder bangen. Und nicht nur mich: Das Wahlbarometer kurz vor den eidgenössischen Wahlen übermorgen hat gezeigt, dass der Klimawandel nach den Krankenkassenprämien die zweitgrösste Sorge der Bevölkerung ist. Und mehrere zehntausend Menschen haben an der Klimademo Ende September in den Strassen Berns ihrer Sorge Ausdruck verliehen.

Umso wohltuender ist die Botschaft dieses Films, die zeigt, dass es Lösungen gibt, dass es Menschen gibt, die anpacken. Im Trailer zeigt ein Mann eine Geldnote mit der Bemerkung: «Wir haben hier eine 21-Pfund-Note. Weil es möglich ist.»

Ja, lasst uns nicht verzweifeln, lasst uns weiterhin aktiv, kreativ und engagiert sein, wie es auch die Aktivist\*innen von Klimastreik Bern sind, die für eine gerechtere und nachhaltigere Gesellschaft streiken und kreative Events organisieren. Ich freue mich jetzt schon auf die Diskussion mit einer Vertreterin im Anschluss an den Film.

Und auch wenn ich im Gemeinderat nicht direkt für die Themen Umwelt und Energie oder Verkehr und Stadtgrün zuständig bin, bringe ich mich natürlich an unseren Sitzungen und in den Gemeinderatsanträgen mit ein und denke das Klima auch bei unseren Tätigkeiten in den Bereichen Bildung, Soziales und Sport immer mit. Aber auch darüber können wir sicher nachher noch diskutieren.

Lassen wir uns doch zuerst vom Film inspirieren. Ich danke dem Team der Breitsch-Träff-Filmtage herzlich, dass sie immer so brennende Themen für uns aussuchen und dazu passende, spannende und inspirierende Filme finden.

Bis später!

Hintergrundinfo zum Film:

**Tomorrow (Demain)**

von Cyril Dion und Mélanie Laurent FR 2015, 118' Französisch / Untertitel Deutsch

Klimawandel, Energie- und Ressourcenknappheit: Der Film entwirft ein Gegenbild zu diesen düsteren Zukunftsszenarien. Dion und Laurent reisen um die Welt, sprechen mit Expert\*innen, besuchen Projekte, die alternative ökologische, ökonomische und partizipative Ideen verfolgen – in Wirtschaft, Demokratie und Bildung. Ein inspirierender Film, der zeigt, dass eine andere Welt möglich ist.